

PRAKTISCHE TIPP'S FÜR DEINEN GEBETSAUFTRAG

In welcher Phase bist du?

- Mach eine Bestandesaufnahme
- Gibt es eine Neuorientierung, ein Neustart oder eine Wiederaufnahme eines Gebetsauftrages?
- Wenn es eine Wiederaufnahme ist: erkundige dich was schon gebetet wurde und wo ein offener Auftrag besteht und welchen Auftrag du noch zu Ende bringen solltest
- Bei einem neuen Gebetsauftrag kannst du die Phasen nach Nehemia als Leitfaden benutzen

Die verschiedenen Phasen findest du unter:

«Phasen im geistlichen Kampf nach der Geschichte von Nehemia»

Nimm dir Zeit

Komm zuerst aus dem Alltag heraus in die Ruhe Gottes:

- Fülle Dich mit Gottes Wort und seiner Wahrheit
- Bete Gott an, danke ihm und lobe IHN
- Darin bekommst du eine «Himmelperspektive», ein Fokus auf Gott, weg von sichtbaren Problemen
- Bring deinen Gebetsauftrag vor Gott
- Nimm dir genug Zeit, um ihn nochmals mit Gottes Augen zu verstehen
- Ist es im Einklang mit Gottes Herzen? (Vertraue ihm, wenn du nicht sicher bist. Er wird dich mit Liebe korrigieren, wenn etwas nicht in seinem Willen ist).
- So entsteht ein Gebetsauftrag aus Gottes Sicht und nicht problemorientiert
- Renn nicht gleich los, Gott hat die Zeit in seiner Hand
- Beginne zu brüten, prozessieren, hervorbringen, pflegen, dranbleiben etc.
- Gott hat einen eigenen Zeitplan

Schreib auf

- Was ist aus der Zeit vor Gott entstanden?
- Wofür brennt dein Herz? Was möchtest du sehen?
- Was ist das Ziel? Was möchte Gott durch deine Gebete bewirken?
- Was sind die ersten und nächsten Schritte? Kleine, stetige Schritte sind am kraftvollsten
- Schreib laufend auf, was du gebetet und umgesetzt hast. Du wirst später staunen, was Gott im Kleinen bewirkt hat.

Wie setzt du um?

- Wie viel Zeit hast du zur Verfügung? Fang mit wenig geplanter Zeit an, dann hast du ein Erfolgserlebnis und kannst es steigern. Zu hohe und zu schnelle Ziele bringen Entmutigung beim nicht Erreichen.

Praktische Tipps für einen Einsatz findest du unter:

«Unterwegs in Gebetseinsätzen und Gebrauch von möglichen Symbolen»

Sei fokussiert

- Handle aus Liebe zu Gott und den Menschen, das schützt dich vor Verletzungen
- Die Strategie des Feindes ist, dich schläfrig, entmutigt zu machen oder deine Zeit zu stehlen mit anderen «wichtigen» Dingen
- Gib jemandem regelmässig Rechenschaft ab, wo du dran bist. Das hilft dir geradlinig und zielorientiert zu bleiben. Zu schnell werden wir abgelenkt und verlieren uns in Bagatellen, die nicht relevant sind

Handle aus der richtigen Quelle

- Der **Baum des Lebens gibt** dir Inspiration, Weisheit, Offenbarung, Gelassenheit, Gnade, Vertrauen, Freude am Beten etc.
- Der **Baum der Erkenntnis fordert** Leisten, Tun, keine Fehler machen, Zeitdruck, Angst etc.
- Entscheide dich bewusst Jesus zu vertrauen und im Baum des Lebens zu leben und beten
- Himmelsquelle – schau auf das Unsichtbare und nicht auf das Sichtbare

Praktische Tipp's für den Start einer Gebetsgruppe

Hast du Mitbeter?

- Wenn du keine Mitbeter hast, bitte Gott für mindestens jemanden, informiere dein Umfeld über dein Vorhaben, eine Gebetsgruppe zu starten
- Hast du schon Mitbeter, dann involviere sie in deinen Prozess mit Gott. So wird es auch zu ihrem, von Gott inspiriertem Herzensanliegen
- Sprecht euch Verbindlichkeit zu
- Bestimmt wie viele mal ihr euch trefft etc. (Woche, Monat, eine/mehrere Stunden)
- Nehmt euch kleine Ziele, nicht zu häufige Treffen vor, damit ihr es stresslos einhalten könnt, steigern kann man jederzeit
- Nehmt euch ein zeitliches Endziel vor, es sorgt Enttäuschungen und dem Auslaufen in Bedeutungslosigkeit vor, weiterführen kann man es immer noch
- Eine einfache Struktur gibt Sicherheit und kann jederzeit angepasst werden

Sei ein Leiter

- Es braucht klare Leiterschaft! Das ist die Göttliche Ordnung. Menschenfurcht, Minderwert/Stolz oder falsche Demut haben keinen Platz im Gebetsauftrag
- Du kannst auch einen punktuellen Gebetsleiter, Admin. Leiter, organisatorischen Leiter etc. bestimmen und die Hauptleitung behalten
- Kommuniziere klar und frage nach wie es verstanden wurde. So beugst du Missverständnissen vor, diese sind eine Strategie des Feindes, eine Gruppe uneins zu machen und einander zu verletzen
- Achte darauf wo die Salbung, die Leichtigkeit des Heiligen Geistes fließt und reagiere darauf

Lehre deine Mitbeter

- Kurz und abwechselnd beten
- Einheitlich im Gebetsanliegen bleiben, um dann gemeinsam in das Nächste zu gehen
- Jeder betet laut, damit man die Herzen voneinander spürt

Lass Jesus das Zentrum von deiner Gebetsgruppe sein und bitte den Heiligen Geist euch zu führen und zu leiten.

«Wahrlich, ich sage euch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.» Matthäus 18,19